

Brunnen, 5. Februar 2017

Nachhaltigkeitskonzept **WINDWEEK** 2017

Ausgangslage

Der Event **WINDWEEK** (www.windweek.ch) ist ein seglerischer Ablass in der Zentralschweiz, welcher seit August 2014 jährlich auf dem Urnersee und dem Gersauerbecken sowie auf dem Auslandschweizer-Platz und im Hafen Marina Fallenbach in Ingenbohl-Brunnen stattfindet. Die Idee des Events ist, einerseits die idealen Verhältnisse für Segelregatten zu nutzen und andererseits dem Publikum von nah und fern die verschiedenen Wassersportarten in spielerischer Weise näher zu bringen. Das Publikum kann sich dabei in vielen Bereichen aktiv einbringen. Ein zentraler Punkt stellen dabei sicher die attraktiven Regattaaktivitäten mit ihrer Rundum-Organisation und ihrem internationalen Flair dar.

Der Event dauert jeweils zwei Wochen. Während dessen tragen bis vier Segelklassen ihre Regatten aus. Mit der Weiterentwicklung der Inhalte und des Ausmasses des Events soll national und international die Marke **WINDWEEK** gestärkt werden und letztlich in der Jahresplanung der internationalen Segelklassen ein fixer Bestandteil werden und für das Publikum „magnetische Wirkung“ erreichen.

Dazu kann das Publikum auf dem Festgelände am Wochenende zwischen den beiden Wettkampfwochen den Land gestützten **WINDWEEK**-Anlass mit verschiedenen Wassersportattraktionen, Verpflegung und Musik geniessen. Die Möglichkeit für das Publikum, die Regattafelder aus nächster Nähe zu verfolgen, wird beim Publikum Interesse für den Segelsport wecken.

Im Jahr 2015 konnten wir rund 300 Teilnehmer und 13'00 Besucher verbuchen. Das Ziel ist jedoch sicherlich die nächsten Jahre noch zu wachsen.

Die Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Punkt in unsere Gesellschaft, welcher vermehrt Beachtung geschenkt werden muss. Auch möchten wir durch die Zusammenarbeit mit Ecosport aufzeigen, dass es möglich ist ein moderner Event ökologisch auszurichten.

Organisation

Der Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Thomas Aeschmann, Präsident
- René Baggenstos, Vizepräsident und Vertreter RVB
- Fabienne Vollenweider, Vertreterin Brunnen Tourismus
- Peter Meyer, Vertreter Swiss Sailing
- Alfred Fetscherin, Kommunikations- und Medienexperte
- Michael Burkart, Tourismusfachmann

Vorstand

Thomas Aeschmann, Präsident
und Geschäftsführung

René Baggenstos, Vizepräsident
und Vertretung RVB

Fabienne Vollenweider,
Vertretung Brunnen Tourismus

Peter Meyer,
Vertretung Swiss Sailing

Alfred Fetscherin,
Kommunikation

Michael Burkart,
Tourismusfachmann

Beirat

Petra Gössi,
Nationalrätin

Karin Freitag,
Gemeinderätin Brunnen

Bruno Fanchini,
Hotellier und
Präsident Brunnen Tourismus

Florian Russi,
Unternehmer und
Verwaltungsrat Schifffahrts-
gesellschaft Vierwaldstättersee

Clemens Kryenbühl,
Schiffsinspektor,
Verkehrsamt Kanton Schwyz

Reto Walser
Unternehmer,
Präsident Club Sailforce und
Vierwaldstättersee-Cup


Das OK besteht aus folgenden Personen:

- Thomas Aeschmann, OKP
- René Baggenstos, Bereich Wasser
- Sonja Senn, Bereich Land, Gastronomie
- Michael Burkart, Bereich Land (Attraktionen und Angebote, Nachhaltigkeit)
- Maya Mettler (Administration)
- Swen Kleger (Attraktionen, Unterhaltung)
- Andy Schuler (Helfer)

Der Beirat setzt sich wie folgt zusammen:

- Petra Gössi, Nationalrätin, Küssnacht
- Karin Freitag-Masa, Gemeinderätin Ingenbohl Brunnen
- Florian Russi, VR Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee, Arth-Goldau
- Bruno Fanchini, Hotelier City Hotel, Brunnen
- Clemens Krienbühl, Schifffahrtsinspektorat des Kanton Schwyz
- Reto Walser, Unternehmer, Luzern

Identifikation Handlungsfelder

Prozesse	Hier Ihre Prozesse/ Ressortaufgaben 	Umwelt						Gesellschaft				Wirtschaft				
		Biodiversität	Lärmmissionen	Wasserverschmutzung	Luftverschmutzung CO2 Emissionen	Bodenverschmutzung Bodenbelastung	Rohstoff- und Energieverbrauch	Doping, Alkohol, Tabak	Gewalt/Fairness	Zufriedenheit Teilnehmer/Besucher/ Helfer	Sportförderung	Gleichbehandlung	Lokale Wertschöpfung	Image Veranstaltung	Sponsorenverträge	Erfolgsrechnung Verlust/Gewinn
	<i>Logistik</i>	1	3	1	3	1	3	1	1	3	1	1	3	3	1	1
	<i>Ökostrom</i>	1	1	1	1	1	3	1	1	2	1	1	3	3	2	2
	<i>Recycling</i>	1	1	2	2	1	3	1	1	3	1	1	3	3	2	2
	<i>Mehrweggeschirr</i>	1	2	2	2	1	2	1	1	2	1	1	1	3	2	3
	<i>Verkehr</i>	1	3	2	2	2	3	1	1	3	1	1	2	3	2	3
	<i>Print</i>	1	1	2	2	2	3	1	1	1	1	1	2	2	1	2
	<i>Wettkampfbüro</i>	1	2	2	2	1	2	1	1	1	2	3	1	3	2	1
	<i>Restauration</i>	1	2	2	2	1	3	1	1	3	1	1	3	3	1	3
	<i>Angebot und Attraktionen</i>	1	2	2	1	1	1	1	2	3	3	3	2	3	2	3

Legende:

- 1 Tangiert nicht ausserordentlich stark. Diesen Punkten wird eine geringe Bedeutung zugeteilt und nach Möglichkeiten berücksichtigt und verbessert.
- 2 Tangiert die betroffenen Bereiche durchschnittlich. Diese Punkte werden verbessert.
- 3 Tangiert die betroffenen Bereiche stark, daher wird ein grosses Augenmerk auf dies Punkte gesetzt und Verbesserungen vorgenommen.

Ziele und Massnahmen**Bereich Gesellschaft**

Zielsetzung	Massnahmen	Zielwert	Kommunikation	Zuständigkeit
Kein Alkoholverkauf an Minderjährige	Schulung der Barmitarbeiter	Alle Barmitarbeiter haben an einer Schulung teilgenommen	Durch Mitarbeiter von Cool and Clean.	Verantwortliche Gastronomie Fabienne Vollenweider
	Kennzeichnung der Bars mit Plakaten zum Jugendschutz	An allen Verkaufsständen sind Plakate angebracht	Mit Werbeartikel von Cool and Clean welche auf der Homepage bestellt werden.	Verantwortliche Gastronomie Fabienne Vollenweider
Kein Tabaktolerierung	Klare Beschilderung wo nicht geraucht werden darf (Cool & Clean Produkte)	Beschilderung auf den Tischen und im Gebäude	Mit Werbeartikel von Cool and Clean welche auf der Homepage bestellt werden.	Verantwortliche Gastronomie Fabienne Vollenweider
Nahrungsmittel	Es werden vegetarische Speisen angeboten	Die Vielfalt von Speisen zu vergrössern	Durch Verträge welche mit den Standbetreibern gemacht wird.	Verantwortliche Gastronomie Fabienne Vollenweider

Bereich Umwelt

Zielsetzung	Massnahmen	Zielwert	Kommunikation	Zuständigkeit
Recycling	Karton, Papier, PET; Alu und Essensreste werden separat gesammelt	Auf dem Areal stehen genügend Behälter mit guter Beschriftung	Zusammenarbeit mit der Regionalen Entsorgungsstelle. Behälter welche klar gekennzeichnet sind	Verantwortlicher Infrastruktur Michael Burkart
Print	Alles Gedruckte (Flyer, Plakate, Weisungen, usw.) wird auf Recycling-Papier gedruckt. Es wird nur so viel wie nötig gedruckt	Möglichst wenig Rohstoffe verbrauchen		Verantwortlicher Medien und Marketing (Vakant)

	(wenn möglich doppelseitig).			
Mehrweggeschirr	An der Veranstaltung wird ausschliesslich Mehrweggeschirr verwendet	Alle Teilnehmer (Stände und Gäste) verwenden Mehrweggeschirr	Zusammenarbeit mit einem Lieferant von Mehrweggeschirr	Verantwortliche Gastronomie Fabienne Vollenweider
Ökostrom	Verwendung von ökologischem Strom	Versorgung von allen Anlagen auf dem Festareal	Mit dem Lokalen Stromanbieter und deren Marketingabteilung	Verantwortlicher Infrastruktur Michael Burkart
Verkehr	Zusammenarbeit mit dem lokalen ÖV-Unternehmen	Gäste & Athleten werden zwischen den Aktionsplätzen (Hafen Fallenbach – Festplatz) mit dem Bus befördert	Durch Werbeunterstützung von Ecosport.ch wie auch der Zusammenarbeit mit dem Lokalen ÖV Anbieter.	Verantwortlicher Infrastruktur Michael Burkart

Bereich Wirtschaft

Zielsetzung	Massnahmen	Zielwert	Kommunikation	Zuständigkeit
Lokale und regionale Firmen berücksichtigen	Produkte von lokalen / regionalen Produzenten (Getränke, Speisen usw.)	Alles aus der Region (soweit entsprechende Produkte angeboten werden)	Durch Verträge mit den Anbietern von Food und Getränken auf dem Festgelände.	Verantwortliche Gastronomie Fabienne Vollenweider
	Infrastruktur-Arbeiten bei lokalen Unternehmen in Auftrag geben (Bauten, Tafeln, etc.)	Alles aus der Region	Die Produkte dürfen nur einen kleinen Weg zurücklegen. Dadurch wird der Event auch besser in der Region vermarktet und akzeptiert.	Verantwortlicher Infrastruktur Michael Burkart

Erfolgskontrolle

1. Die verlangten Massnahmen werden den teilnehmenden Organisationen und Anbieter schriftlich mitgeteilt.
2. Die Kontrollen erfolgen einerseits während des Aufbaues und andererseits während des Anlasses durch die betreuende Person oder durch ein OK-Mitglied. Erforderliche Korrekturen von Abweichungen der Vorgaben werden unmittelbar eingefordert.
3. Das Feedback von Ecosport.ch welches vor Ort bei einem Besuch erstellt wurde, wird ebenfalls berücksichtigt und miteinbezogen.
4. Alle Feststellungen werden unmittelbar nach dem Anlass zusammengetragen, diskutiert und fliessen in der Folge in die Planung des Anlasses des kommenden Jahres ein.